

„Neuestes Rhein-Panorama“

von Mainz—Köln.

Kupferdruck, auf starkem Kupferdruckpapier, mit höchst eleganter Umschlagdecke. 4 *M* 50 *S*.**„Grosses Rhein-Panorama“**1 *M* 50 *S***„Kleines Rhein-Panorama“**1 *M***„Karte vom Laufe des Rheins“**

von der Schweiz bis Holland,

Kupferdruck 2 *M***„Rheinsagen“**

eleg. brosch.

„Legends of the Rhine“à 2 *M* 50 *S***„Sagas Rhénanes“**eleg. geb. m.
Goldschn. à 4 *M***Rheinlands Wunderhorn****Sagen, Geschichten u. Legenden,**

aus den alten Ritterburgen,

Klöstern und Städten

der Rheinufer und des Rheingebietes,

von der Quelle

bis zur Mündung des Stromes.

In 15 eleg. Ganzleinenbänden.

à 1 *M* 50 *S*.

1. Bd. Schweiz. Süddeutsche Grenzländer des Rheins.
2. Bd. Schwaben. Elsass-Lothringen.
3. Bd. Schwaben. Baden.
4. Bd. Schwarzwald. Neckargegenden.
5. Bd. Neckargegenden. Rheinpfalz. Odenwald.
6. Bd. Worms. Odenwald.
7. Bd. Frankfurt. Taunus. Wiesbaden. Mainz. Rheingau.
8. Bd. Nahe. Von Bingen bis Boppard.
9. Bd. Stolzenfels. Lahn. Koblenz. Mosel.
10. Bd. Von Sayn (unterh. Koblenz) bis vor Köln.
11. Bd. Köln I.
12. Bd. Köln II.
13. Bd. Aachen und Umgegend.
14. Bd. Bergisches Land. Düsseldorf.
15. Bd. Von Kleve bis zur Mündung.

Jeder Band ist inhaltlich für sich abgeschlossen und ist daher auch einzeln verkäuflich, falls das Werk nicht komplett gewünscht wird.

Gustav Quiel's Verlag, Wiesbaden.**Rhein-Panoramen,**

Z

Rhein-Sagen,**Legends of the Rhine,****Sagas Rhénanes.**

Meine Rhein-Panoramen

sind elegant und geschmackvoll in ihrer Ausstattung und äusseren Erscheinung,

künstlerisch in ihrer Herstellung

übersichtlich und deutlich im Bilde,

sie unterscheiden sich deshalb ganz **hervorragend** von den vielen gewöhnlichen Schunddrucken der Konkurrenz, sie werden bei Vorlage vom **besseren** Publikum überall bevorzugt und demzufolge gern gekauft.

Meine **Rheinsagen**, 10. Auflage,**Legends of the Rhine**, 12. Auflage,**Sagas Rhénanes**, 6. Auflage,

inhaltlich gewählt und reichhaltig, typographisch tadellos,

— brosch. und eleg. geb. mit Goldschnitt, —

fanden überall weiteste Verbreitung.

In **allen** Geschäften mit **Fremdenverkehr** ist der Verkauf **leicht** und **spielend**, unendlich **viele** Abnehmer lassen sich dafür gewinnen, **jeder** Tag bringt **neue** Kunden, die Sachen selbst bleiben inhaltlich **stets neu**, **nie veraltend**, von **immerwährendem** Interesse.

Zur allgemeinen Einführung, resp. wo noch nicht bekannt, liefere ich 1 Exemplar jeder Ausgabe mit 50% gegen bar von dem **notierten** Verkaufspreise, mit nur $\frac{1}{2}$ Portoberechnung.

Umgehende direkte Bestellung ist jedenfalls empfehlenswert.

Gustav Quiel's Verlag, Wiesbaden.

Z Soeben erschien:

Pestalozzi und die Frauenbildung.

Von

Professor **Paul Natorp** in Marburg.Preis: 60 *S* ord.

Wir bitten zu verlangen und stellen befreundeten Handlungen gern Exemplare à cond. zur Verfügung.

Leipzig, 1. Juni 1905.

Dürr'sche Buchhandlung.Z Die soeben bei **Ernst Rüst**, Verlag in Leipzig erschienene Broschüre:**„Gedanken über Religion und Bibel“**1 *M* ord., 75 *S* no., 11/10 = 6 *M* bar

ist **nur durch mich zu beziehen**. **Geistliche, Lehrer** und die vielen **Interessenten für religiöse Fragen** sind als ev. Käufer zu berücksichtigen. —

In der Anlage Bestellzettel zur gef. Benutzung.

Leipzig, 30. Mai 1905.

Eduard Schmidt.